Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 91 (1984)

Heft: 5

Rubrik: Geschäftsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

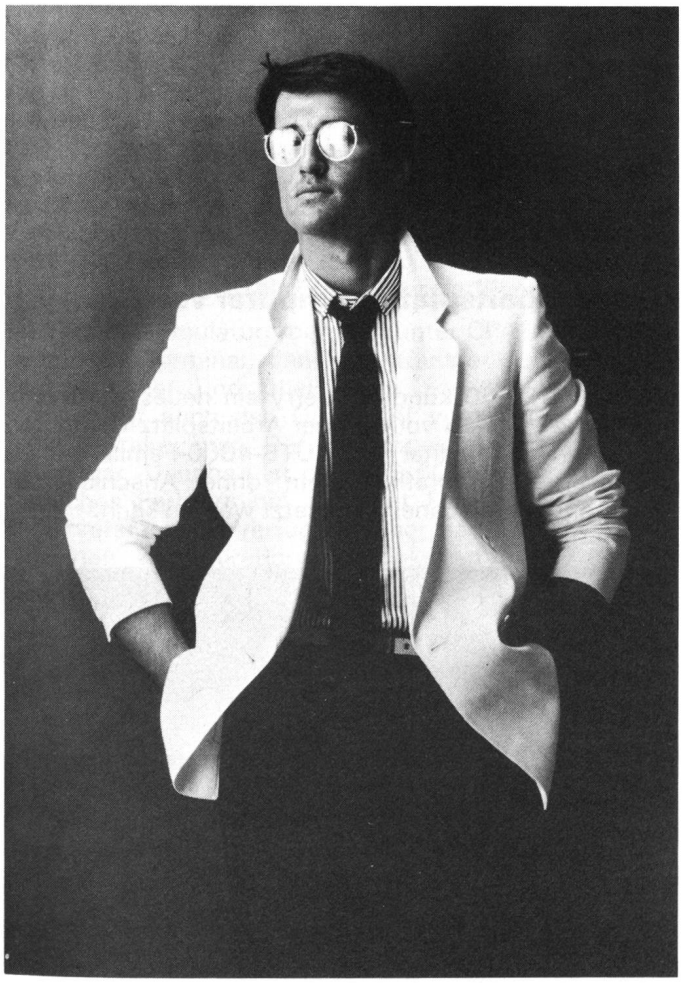
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AG an der Messe präsentierte, zeigte sich denn auch das Publikum stärker an den ganzen Anzügen als an Kombinationen aus Vestons und Hosen interessiert.

Sowohl besuchermässig wie auch bezüglich der geschäftlichen Kontakte hat die abgelaufene TMC Monsieur die Erwartungen der Lenox-Verantwortlichen erfüllt. Besonders erfreut zeigten sie sich über den Anklang, den die betont modische, auf den 20- bis 30-jährigen Herrn ausgerichtete Linie Futura gefunden hat. Entscheidend für den Erfolg der neuen Herbst-/Winter-Kollektionen sind nach Meinung der Lenox-Geschäftsleitung die avantgardistischen Modelle sowie die weiche Verarbeitung der hochwertigen italienischen Stoffe.



Lenox-Linea Uomo präsentiert's «schwarz auf weiss»: Weisser Leinen-Veston, der nur halb gefüttert und deshalb besonders leicht zu tragen ist. Der Kragen eignet sich zum Aufstellen, da auch seine Unterseite in Stoff gearbeitet ist. Die schwarze Leinen-Hose zeichnet sich durch ihre angenehme Weite im Schenkel aus. Selbstverständlich sind Veston und Hose auch in umgekehrter Farbkombination erhältlich.

Die gleichen Faktoren seien auch für die beträchtlich gestiegenen Umsätze bei den aktuellen Frühlings- und Sommerlinien verantwortlich. Diese sind aus leichten, edlen Stoffen gefertigt (Leinen, Seide, Baumwolle, Cool-Wool) und bestechen durch Details, die das Tragen noch angenehmer machen (z.B. halbgefütterte Vestons und aufknöpfbare Ärmelschlitze, die das «Hochkrempeln» der Ärmel ermöglichen). Als Hausfarben nennt die Lenox AG schwarz und weiss, doch kommen auch Tonabstufungen in hellblau, braun, beige und grün zum Zuge.

Geschäftsberichte

Ebnöther AG, Sempach-Station
Erfolg dank guter Nase für neue Märkte

Die Ebnöther-Gruppe, Sempach-Station, schliesst das Geschäftsjahr 1983 mit einem Umsatz von 53 Millionen Franken ab. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Umsatz um 3 Prozent, der Cash Flow um 10 Prozent erhöht werden. Die Gruppe erhöhte auch ihren Personalbestand um mehr als 10 Prozent auf nun 163 Mitarbeiter. Charakteristisch für das Unternehmen ist eine Verlagerung der Aktivitäten von unrentablen, durch ausländische Billigkonkurrenz bedrängten Produkten auf selber neu entwickelte Spezialitäten. Für 1984 wird mit einer Umsatzausweitung bei weiterer Ertragsverbesserung gerechnet.

Die Aktivitäten der sieben Gesellschaften umfassenden Gruppe verteilen sich auf verschiedene Bereiche: Klebstoffe für Holz- und Bodenverarbeitung, Industrie, Gewerbe und Haushalt; Dämmbeläge für Boden, Wand und Decke; Bindemittel in flüssiger oder Pulverform für die Klebstoff-, Verputz-, Farben- und Lackindustrie, die Baumaterialherstellung und die Textilindustrie. Während angestammte Tätigkeitsgebiete, wie zum Beispiel die Herstellung von Compounds für die Teppichproduktion, unter dem Druck ausländischer Billigkonkurrenz verlassen werden, etabliert sich Ebnöther mit neuen Produkten auf angestammten und auf neuen Märkten. Gute Erfolge verzeichnet das Unternehmen mit Belägen für Kälte-, Wärme- und Schalldämmung, die unter den Markennamen Sempatap und Sempafloor verkauft werden. Neu auf den Markt gebracht wurde Sempafond, ein Teppichbefestigungssystem, das es erlaubt, textile Bodenbeläge ohne Beschädigung von Teppich und Boden und rückstandsfrei wieder zu entfernen, was vor allem in Mietwohnungen bisher kaum möglich war.

Rasch ausgebaut wird die Ecomelt AG in Sursee, die 1983, im zweiten Betriebsjahr, ihre Produktion verdoppeln konnte. Dieser Betrieb ist spezialisiert auf Klebstoffe u.a. für Hygiene- und Medizinalprodukte sowie Klebebänder und Etiketten für die Buchbinderei. Der noch junge Geschäftszweig wird sich 1984 ebenfalls in den USA etablieren.

Mit einer von 55 Prozent auf 65 Prozent gesteigerten Exportquote im Jahr 1983 beweist die Ebnöther-Gruppe, dass es bei einem guten Zusammenspiel von Marketing und Produkteentwicklung auch einem mittelgrossen Schweizer Unternehmen möglich ist, Verluste auf traditionellen Märkten durch Gewinne auf bestehenden und neuen Märkten mit neuen Erzeugnissen wettzumachen.

Für 1984 sind bei Ebnöther Investitionen von 5 Millionen Franken budgetiert, die Energiesparmassnahmen, Umweltschutz und Rationalisierung umfassen.